



**PITT**

## Ein Fasan in Rabber

Der Mensch freut sich an den kleinen Dingen des Lebens. Pitt auch. Was gut so ist und im Laufe von Jahren erlernt sein will. Besonders, wenn so üble Nachrichten wie die von den neuen Entlassungen bei Hamker jedem, der geradeaus denken kann und dem das Schicksal von Menschen nicht egal ist, die Laune vermageln. Freuen kann man sich über Freunde, die manchmal wie Geld sind: leichter zu erwerben als zu behalten. Oder über die grüne und blühende Natur im Wittlager Land. Oder über scheinbar Unscheinbares. Als Pitt gestern durch Rabber fuhr, spazierte ein Fasan seelenruhig über die geteerte Straße auf den Hof eines ortsbekannteren Jägers. Pitt musste an sich halten, um nicht vor Gelächter das Lenkrad des Autos zu verreißen. Es war, als wollte das bunte und nicht minder kühne Getier einen ganz eigenen Protestmarsch anzetteln. Lachen kostet weniger als Elektrizität und bringt dennoch mehr Licht. Manchmal sogar am helllichten Tag.

Bis morgen



**IM BLICKPUNKT**

## Wanderung auf dem Rundweg

**LINTORF.** Der Verschönerungsverein Lintorf bietet am kommenden Sonntag, 1. Juni, die Erwanderung der dritten Etappe auf dem Bad Essener Rundweg von Brockhausen nach Lintorf an. Die Tour ist elf Kilometer lang. Treffpunkt ist um 11 Uhr auf dem Parkplatz der Sparkasse in Lintorf. Nach der Wanderung ist ein Kaffeetrinken im Dorfplatz-Café in Lintorf geplant. Anmeldungen werden bis Samstagmittag an Horst Stockhaus unter Tel. 054 72/7152 erbeten.

## Ortsführung in Bad Essen

**BAD ESSEN.** Die nächste Ortsführung durch den Kurort Bad Essen mit Rita Wehr findet am kommenden Samstag, 31. Mai, statt. Die Teilnehmer treffen sich um 14.30 Uhr am Brunnen auf dem Kirchplatz.

**WÖRTLICH**

„Was uns als eine schwere Prüfung erscheint, erweist sich oft als Segen.“  
Oscar Wilde

**KONTAKT**

**Ihre Redaktion**  
A. Schnabel (as) -10  
K. Kemper (kem) -12  
R. Westendorf (orf) -13  
M. Henghold (hen) -11  
Sekretariat -11  
Fax -14  
E-Mail: redaktion@wittlager-kreisblatt.de

**Anzeigen** 054 72/94 34-33  
Fax -25  
E-Mail: anzeigen@neue-oz.de  
Abo-Service -22

## Innenminister als Schirmherr

Neuer Weltrekord in Venne?



**Drückt den Vennern die Daumen:** Innenminister Uwe Schünemann. Foto: Archiv

as **VENNE.** Niedersachsens Innenminister Uwe Schünemann hat die Schirmherrschaft für den Weltrekordversuch der Venner Feuerwehr übernommen.

Venne rüstet sich, wie berichtet, für einen Eintrag das Guinnessbuch der Rekorde. Am 28. Juni soll versucht werden, die längste Eimerkette der Welt zu bilden, um so den Eintrag in das Buch der Rekorde zu schaffen. Die Teilnahme an der Eimerkette ist kostenlos. Infos sind unter Telefon 01 70/4 77 48 11 (Barkau) sowie im Internet unter [www.weltrekord-eimerkette.de](http://www.weltrekord-eimerkette.de) zu bekommen.



**Der Künstler** mit seiner vor wenigen Tagen fertiggestellten Kugel aus Hufeisen. Fotos: Hubert Dutschek

## Blick auf die Welt durch die Kugel aus Hufeisen

Kunstwerke auf Venner Mühleninsel

hdu **VENNE.** Im Rahmen der Handwerkeritage, die der Heimat- und Wanderverein Venne an den Sonntagen der Sommermonate auf der Mühleninsel veranstaltet, zeigte der in Ostercappeln lebende Künstler Ulli Schnöckel einige seiner Werke.

Im Mittelpunkt stand die erst vor wenigen Tagen fertiggestellte Kugel aus Hufeisen. Dabei erwies sich die Kugel, deren Durchmesser rund zwei Meter beträgt, als „lebendiges“ Kunstobjekt. Besucher drehen die Kugel, blicken in verschiedenen Positionen durch die Kugel hindurch.

Einige steckten den Kopf durch eine bewusst frei gelassene Öffnung in das Innere. Wer sich eine Weile näher mit dieser Kugel beschäftigt hatte, zeigte sich fasziniert,

die Welt aus dieser einzigartigen Perspektive zu betrachten. Obwohl manche Besucher mit dem Zählen der Hufeisen begannen, blieb die Frage offen, aus wie vielen Hufeisen die Kugel gebaut wurde.

Ein weiterer Anziehungspunkt war der vollständig aus Metall gefertigte Kontrabbass, der sogar spielbar ist. Dieser Kunstgegenstand soll demnächst mit einer Solarbeleuchtung versehen und als zeitlich begrenzte Leihgabe in Venne ausgestellt werden. Die allesamt aus Alltagsmaterialien gefertigten Kunstobjekte eignen sich hervorragend, Gärten, Geschäftsräume, öffentliche Plätze und das Innere der Kreisverkehre zu zieren.

Ulli Schnöckel wurde 1957 in Beckum geboren. Nach seiner künstlerischen Ausbildung bereiste er viele Länder, um sein Repertoire an künstlerischen Techniken zu erweitern. Seit 1981 ist er als freischaffender Künstler tätig. In seinen Kunstwerken spiegelt sich die von seinen Vorfahren geerbte „Liebe zum Material“ als Leitmotiv wider: Sein Großvater war Schreiner, sein Vater Kupferschmied. Die nächste Möglichkeit, die Kunstwerke des heimischen Künstlers Ulli Schnöckel zu erleben, besteht am 22. Juni im Rahmen der Garten-Traum-Tour in Kuhns Garten an der Driehauser Straße.



**Die Objekte** werden aus Alltagsmaterial gefertigt.

**Weitere Informationen:**  
[www.schnoeckel-design.de](http://www.schnoeckel-design.de)  
und  
[www.gartentraumtour.de/kuhn.html](http://www.gartentraumtour.de/kuhn.html)



**Autohersteller** Erich Bitter mit seinem neuen Fahrzeug, dem „Bitter Vero“, sowie Reitsportlerin Eva-Maria Bitter aus Wehrendorf und Hengst Stakkato. Foto: Rainer Westendorf

## „Heute geht es um PS“

Automobillegende Erich Bitter besuchte Familie Bitter in Wehrendorf

orf **WEHRENDORF.** „Ich weiß noch nicht genau was, aber daraus müssen wir unbedingt etwas machen.“ Der Automobilhersteller Erich Bitter war zu Gast bei Reitsportlerin Eva-Maria Bitter und deren Vater Heinrich Bitter, Inhaber der Argelith-Werke.

Die Namensgleichheit war Anlass für die Automobillegende, einige Überlegungen anzustellen. Vielleicht könnten ja beide Seiten davon profitieren. Verwandt sind die Bitters aus dem Wittlager Land und die aus Westfalen allerdings nicht. Wie kam es zu dem Besuch? Vor einigen Wochen war Erich Bitter auf Einladung der Oldtimerfreunde aus dem Altkreis

zu Gast auf Schloss Hünnefeld und erzählte dort aus seinem bewegten Leben (wir berichteten). Deren Vorsitzender Jens Strebe macht ihn darauf aufmerksam, dass es in der Gemeinde Bad Essen auch eine Familie namens Bitter gibt.

Und weil der Fahrzeughersteller nicht nur Autoenthusiast ist, sondern auch Pferde hält und züchtet, kam Strebe auf die Idee, Erich Bitter mit dessen „Namensvetterin“, der Springreiterin Eva-Maria Bitter, bekanntzumachen. Am Dienstagnachmittag war es schließlich so weit, und das Treffen kam zustande.

„Heute geht es um PS“, meinte Strebe. Und das war denn auch der Ausgangspunkt

eines interessanten Gesprächs. Die Bitters verstanden sich jedenfalls auf Anhieb. Der Bitter CD sagte auch der Reitsportlerin noch etwas. Doch dieser Sportwagen ist Geschichte. Erich Bitter war mit seinem neuesten Modell, dem „Bitter Vero“, in die Gemeinde Bad Essen gekommen. Der Pkw auf Basis der australischen General-Motors-Tochterfirma Holden hat fast 400 Pferdestärken unter der Haube. Einige Exemplare der sportlichen Luxuslimousine, die 2007 vorgestellt wurde, sind inzwischen schon verkauft. Bitter ist aber auch Pferdeliebhaber. „Ich hatte mein ganzes Leben lang mit Pferden zu tun.“ Er hält Andalusier, eine spanische Rasse,

die für den Dressursport geeignet ist. Der Gast aus der Automobilbranche zeigte sich beeindruckt von den Anlagen in Wehrendorf.

Er kannte schon vor dem Aufenthalt den Namen Eva Bitter. Und es stellte sich heraus, dass es viele gemeinsame Bekannte gibt – die Welt der Reit- und Dressursportler ist eben überschaubar, und man trifft sich immer wieder. Bestes Pferd im Stall ist der mittlerweile 15-jährige Hengst Stakkato, der in den vergangenen zehn Jahren für zahlreiche Nachkommen gesorgt hat. Derzeit ist Stakkato allerdings leicht verletzt und kann nicht bei Turnieren starten.



**Einkaufen leicht gemacht. Mit dem Sparkassen-Privatkredit.**

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

**Sparkasse Osnabrück**

\* 5,90 % effektiver Jahreszins bei einem Kreditbetrag von 8.250 €. Bonitäts- und laufzeitabhängig.

Genießen Sie die Freiheit, sich etwas leisten zu können. Der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Möbel, Reisen und vieles mehr. Mit günstigen Zinsen, kleinen Raten und der schnellen Bearbeitung gehen Ihre Träume leichter in Erfüllung. Infos in Ihrer Sparkasse und unter: [www.sparkasse-osnabrueck.de](http://www.sparkasse-osnabrueck.de).  
**Wenn's um Geld geht - Sparkasse Osnabrück.**